

Google Alerts

Stand: 19.12.2022

Google Alerts können ein nützliches Tool für alle Nutzer sein, die **über die neuesten Nachrichten und Meinungen zu ihren Interessen informiert bleiben möchten**. User richten Google Alerts ein, indem sie einen Suchbegriff eingeben, die Art der Inhalte auswählen, die Google überwachen soll – wie Webseiten, Blogs oder Nachrichten – und festlegen, wie oft Google Benachrichtigungen senden soll. Die Auswahl kann täglich oder in einem größeren Turnus erfolgen. Die Benachrichtigungen können an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden, einschließlich der Häufigkeit der Zustellung, Sprache, Region und mehr.

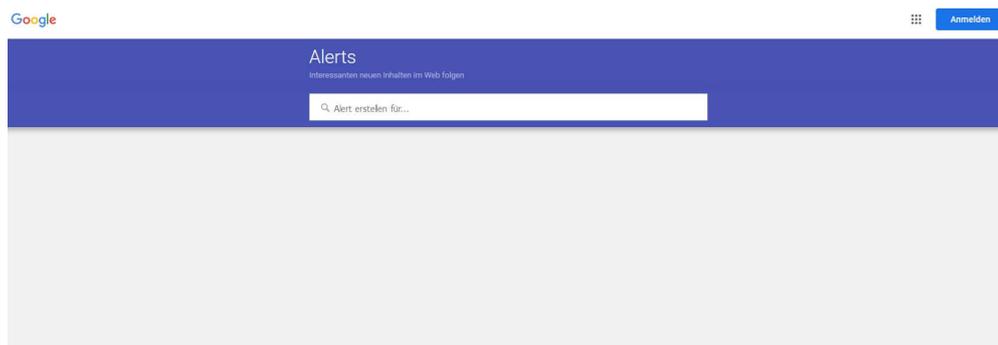
Die Geschichte der Suchmaschine Google Alerts

Google Alerts ist ein 2014 ins Leben gerufener Service, um schnell über die neuesten Nachrichten und Trends im Zusammenhang mit den gewählten Suchbegriffen auf dem Laufenden zu bleiben. Google benachrichtigt Nutzer per E-Mail oder RSS-Feed, wenn ein neues Ergebnis, das den Alert-Kriterien entspricht, in den Google-Suchergebnissen erscheint, sodass sie immer auf dem Laufenden bleiben.

Wie sieht die Suchmaschine Google Alerts heute aus?

Da Google Alerts keine Suchmaschine im eigentlichen Sinn ist, erscheint auf der Startseite lediglich die Suchzeile. In dieser lassen sich die Keywords eingeben, für die der Alert erfolgen soll.

Nach der Eingabe erscheinen die relevanten und neuen Beiträge und eine Zeile zum Eintragen der Mailadresse. An diese wird der Alert gesendet.



Google Alerts Suchmaske

Google Alerts und Datenschutz

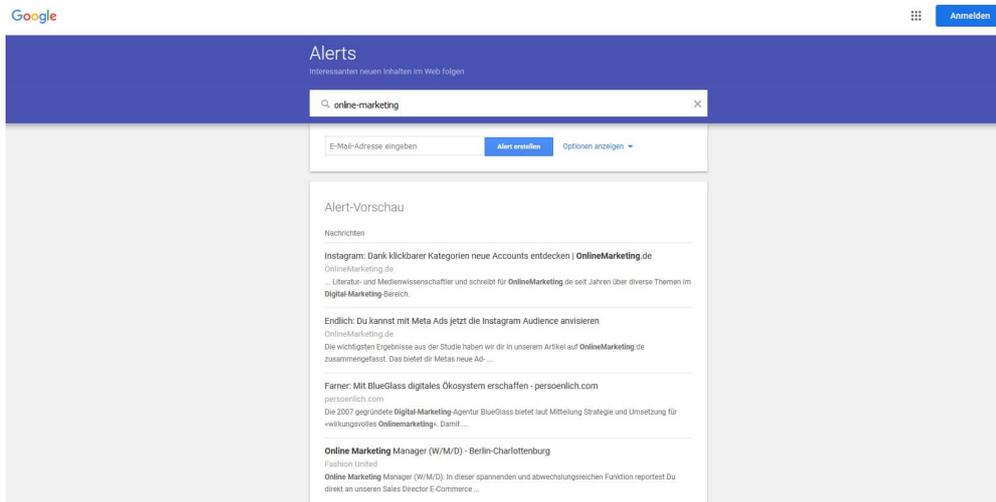
Seit einigen Jahren ist der Suchmaschinenriese in der Kritik hinsichtlich des Datenschutzes. Das gilt sowohl für die klassische Suche als auch für alle dazugehörigen Dienste. Google sammelt diese Daten und erstellt für jeden Nutzer ein persönliches Profil auf der Grundlage seiner Google-Alerts-

Präferenzen. Dies hat zu Bedenken geführt, dass Google zu viele Informationen von seinen Nutzern sammelt, die es dann für die Vermarktung von Produkten oder Dienstleistungen nutzen kann.

Wie funktioniert Alerts?

Google Alerts ist ein **Benachrichtigungsdienst von Google**, der Nutzern hilft, über die neuesten Nachrichten, Trends und Änderungen zu den von ihnen gewählten Themen auf dem Laufenden zu bleiben. Er überprüft mithilfe eines festgelegten [Algorithmus](#) Websites, Blogs und andere Quellen auf neue Inhalte, die sich auf die gewünschten Keywords des Nutzers beziehen. Google Alerts sendet dann eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn neue Seiten in der Google-Liste mit dem Keyword auftauchen.

Um Google Alerts nutzen zu können, wird ein Google-Konto benötigt. Nach der Anmeldung ist die Einrichtung der Keywords unter <https://www.google.de/alerts> möglich. Dabei können sowohl das Keyword als auch die Optionen der Benachrichtigung festgelegt werden.



Google Alerts Suchergebnisse

Kann man auf Google Alerts bezahlte Werbung schalten?

Speziell auf der Webseite für Google Alerts lässt sich **keine Werbung schalten**. Klassische [GoogleAds](#) werden in den unterschiedlichen Diensten ausgespielt. Betreiber von Websites haben auch keinen Einfluss darauf, ob Affiliate-Links in den Alerts zu finden sind.

Kann man auf Google Alerts SEO betreiben?

Der Suchdienst hat **keinen direkten Einfluss auf die Onpage- und Offpage-Optimierung**. Google Alerts verfolgen Themen, die mit bestimmten Schlüsselwörtern zusammenhängen, und bieten Echtzeit-Einblicke in die Themen, die online im Trend liegen. So können Vermarkter Kampagnen entwickeln, die auf relevanten Inhalten basieren, die derzeit bei den Nutzern beliebt sind. Google Alerts liefern auch Informationen über die Aktivitäten von Mitbewerbern, die zur Verfeinerung von Marketingstrategien genutzt werden können. Webseiten sollten daher hinsichtlich der Aktualität optimiert werden. Die

Löwenstark Digital Group GmbH

Geschäftsführung: Hartmut Deiwick • Gerichtsstand: AG Braunschweig • Registernummer: HRB 205088 • Ust-IdNr.: DE 250 332 694 • St.-Nr.: 14/201/16808

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig • IBAN: DE61 2699 1066 185 2167 000 • BIC: GENODEF1WOB

herkömmlichen [SEO-Merkmale](#) können weiterhin angepasst werden.

Mit Google Alerts können Rezensionen überwacht werden. Das bedeutet, was über ein Unternehmen, ein Produkt oder eine Person in Bezug auf seine Google-Suchergebnisse gesagt wird, lässt sich damit abbilden. Dieses Feedback liefert wertvolle Erkenntnisse darüber, wie die Öffentlichkeit ein Unternehmen wahrnimmt, und hilft bei Entscheidungen im Zusammenhang mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Google Alerts haben auch Auswirkungen auf die [Suchmaschinenoptimierung](#), da Alerts dabei helfen können, Änderungen in den Google-Rankings zu verfolgen.

Für wen ist Google Alerts geeignet?

Mit Google Alerts können eigene Nachrichten, Ereignisse, Produkte, Dienstleistungen sowie die der Konkurrenten verfolgt werden. Das ist relevant für Nachrichtenportale, aber auch für Werbetreibende. Diese können die eigenen Aktivitäten nachvollziehen. Zudem ist Google Alerts relevant für das Reputationsmanagement.